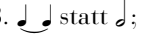



Bemerkungen

o = oberes System; *u* = unteres System; *P* = Pedal-system; *T* = Takt(e); *Zz* = Zählzeit

Zur Edition

Im Allgemeinen wird gemäß Hauptquelle notiert (Verteilung der Noten auf die Systeme, Schlüsselung etc.). Halsung und Pausensetzung bei Mehrstimmigkeit werden nur dann modernisiert oder vereinfacht, wenn eine bessere Lesbarkeit erreicht wird. Die Quellen unterteilen häufig längere Notenwerte in eine Notation mit Haltebogen, also z. B.  statt ; wir verwenden in diesen Fällen die Lesart mit dem ungeteilten Notenwert. Die englischsprachigen Registrierungsangaben werden aus den im *Vorwort* dargelegten Gründen nicht in die vorliegende Edition übernommen. Runde Klammern kennzeichnen Ergänzungen des Herausgebers.

N° I Choral E-dur

Quellen

A Autograph. New York, Pierpont Morgan Library. 13 Seiten, alle von Francks Hand paginiert, überschrieben mit *Choral N° I*. Nach dem Schlussstrich auf der letzten Notenseite Datierung: *Le 7 Aout 1890*. Darunter Widmung: *à ma chère [sic] Eleve [sic] et petite amie M^{lle} Clotilde Bréal*. Das Manuskript enthält eine zusätzliche mit 11 paginierte Seite,

die in der oberen linken Ecke auf drei Systemen einen durchgestrichenen Takt enthält (T 208). Die Seite ist ansonsten leer. Auf der gültigen S. 11 ist T 208 an der gleichen Position notiert und weicht nicht von dem gestrichenen Takt ab. Bei der zusätzlichen Seite scheint es sich um die ursprüngliche S. 11 der Niederschrift zu handeln. Warum Franck das Notat dort nicht fortsetzte, den Takt sogar strich und eine neue S. 11 begann, bleibt unklar. Die gesamte Niederschrift hat vorläufigen Charakter – viele Bögen fehlen, einige Lesarten weichen von Stichvorlage (A_{Stv}) und Erstausgabe (E) ab.

A_{Stv}

Autographie Stichvorlage. Privatbesitz, Einsicht über Joël-Marie Fauquet. Kopftitel: *Choral n° I*. Am Ende datiert mit *Le 7 Aout 1890*. Paginierung 1–18 von der Hand Francks, Angaben zur Registrierung von fremder Hand, im gesamten Manuskript Stecher-Eintragungen, die es zweifelsfrei als Vorlage für E ausweisen.

E

Erstausgabe. Paris, Durand, Plattenummern „D. S. 4414“, „D. S. 4415“, „D. S. 4416“, erschienen 1892. Titel: *Trois Chorals | POUR GRAND ORGUE | avec pédale obligée | PAR | CÉSAR FRANCK* [links:] · N° 1 · | à M. EUG. GIGOUT. | *Prix net: 2^f.50* [rechts:] · N° 2 · | à M. AUG. DURAND | *Prix net: 2^f.50* [darunter Mitte:] · N° 3 · | à Mademoiselle AUGUSTA HOLMÈS. *Prix net: 2^f.50 | Les trois réunis, Prix net: 6^f | Paris, A. DURAND & FILS, Éditeurs, | 4, Place de la Madeleine. | Déposé selon les traités internationaux. Propriété pour tous pays. | Tous droits d'exécution, de traduction, de reproduction et d'arrangements réservés. | U. S. A. Copyright 1892. by A. Durand & Fils. Imp. Delanchy & C^e Paris.* Kopf-

titel auf S. 1: *A Monsieur EUGÈNE GIGOUT | TROIS CHORALS | POUR GRAND ORGUE* | [links:] N° 1 [rechts:] CÉSAR FRANCK. Kopftitel auf S. 17: *A Monsieur AUGUSTE DURAND | TROIS CHORALS | POUR GRAND ORGUE* | [links:] N° 2 [rechts:] CÉSAR FRANCK. Kopftitel auf S. 31: *A mon élève AUGUSTA HOLMÈS | TROIS CHORALS | POUR GRAND ORGUE* | [links:] N° 3. [rechts:] CÉSAR FRANCK. Verwendetes Exemplar: Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur Vm⁷ 5280.

Das Autograph A stellt lediglich einen ersten Entwurf dar und diente nicht als Stichvorlage. A enthält (mit Ausnahme von T 80: R) keine Angaben zur Manualverteilung; es fehlen außerdem sekundäre Elemente wie Bogensetzung, Registrierungsangaben und Hinweise auf die Dynamik. Die Datierung von A und A_{Stv} auf den 7. August ist fragwürdig. Dass Franck beide Handschriften an einem Tag niederschrieb, scheint unwahrscheinlich. Möglicherweise hielt er nur das Datum des Kompositionsabschlusses fest (siehe auch unten zu N° III).

Die Reinschrift A_{Stv} repräsentiert die Fassung letzter Hand und diente als Stichvorlage für E. E erschien erst nach Francks Tod, sodass eine Beteiligung des Komponisten bei der Drucklegung und beim Korrekturlesen ausgeschlossen werden kann. E weicht jedoch nur marginal von A_{Stv} ab.

A_{Stv} ist Hauptquelle der vorliegenden Edition. A dient als Nebenquelle, E wurde zu Vergleichszwecken herangezogen. Zeichen, die in A_{Stv} fehlen, in E jedoch vorhanden sind, werden daher als Ergänzung des Herausgebers in runde Klammern gesetzt; ihr Vorhandensein in E wird jedoch in den *Einzelbemerkungen* nachgewiesen.

Einzelbemerkungen

4–6 o: In A Rhythmus von Ober- und Unterstimme

vertauscht,  statt ; in A_{Siv} nachträglich

korrigiert, sichtbar am Untersatz. Zuerst wie A, dann nach Lesart E geändert.

15 u: In A_{Siv} E nur \downarrow , wir folgen A.

32 o: In A 2. $\downarrow h^1$, vermutlich Schreibfehler.

u: Unterste Note im 2. Akkord $\natural F$ gemäß E, so auch in A; in A_{Siv} $\flat F$, also *Fes* gemeint? Vermutlich Schreibfehler; unter dem System x ? (vielleicht vom Stecher, um den Fehler zu markieren).

52–55 o: In A_{Siv} Bogen vor Zeilenwechsel über Ende T 54 hinausgezogen, in T 55 aber nicht fortgeführt, in E Legatobogen nur bis 1. Akkord T 55; vgl. aber die Bögen bis zum Ende der Phrase etwa in T 58, 61.

65: In A_{Siv} von fremder Hand *ici plus de jeu*.

67 u: \natural zur drittletzten Note fehlt in A und A_{Siv}, in E vorhanden. Vgl. auch Note H im Pedalsystem.

71/72 o: In A Haltebogen.

79/80 o: Haltebogen zu fis^1 fehlt in A_{Siv} in T 79 vor Seitenwechsel, in T 80 vorhanden; ergänzt gemäß A.

96 u: Fingersatz 2 aus A_{Siv}, nicht in E vorhanden.

96 f. u: In A_{Siv} wurde in T 96 zur letzten Zz die Angabe *Récit* mit einem P überschrieben; in T 97 in A_{Siv} *Positif*. Beide Angaben vermutlich Irrtum, da Passage auf einem Manual zu spielen ist (siehe oberes System). Wir setzen wie auch E *Récit*.

99 u: Haltebogen nicht in A_{Siv}, ergänzt gemäß A; vgl. auch Pedalsystem.

106: In A *Largo*.

110 u: In E *as* \downarrow statt \circ ; wir folgen A_{Siv} und A.

129 P: In A \downarrow statt \uparrow ; in A_{Siv} \uparrow

129–134: In A Notation auf vier Systemen.

133 P: In A \downarrow statt \uparrow ; in A_{Siv} \uparrow

147–150 P: In A übergebundene $\downarrow e$. In A_{Siv} Kor-

rektur, wir folgen dort eindeutig gültiger Lesart; so auch in E.

153 u: In A 8. Note *cis*¹ statt *a*.

156–159 P: In A übergebundene $\downarrow B$ (Haltebogen fehlt vor Seitenwechsel in T 156/157). Auch hier eine Korrektur, siehe Bemerkung zu T 147–150. 174, 186: Fingersatz aus A_{Siv} und E.

183–185 o: In A_{Siv} Bogen ungefähr bis Taktstrich 184/185, in E nur bis letzte Note T 184.

187–189 o: In A_{Siv} vor Seitenwechsel Bogen in T 188 deutlich über Taktende hinaus, in T 189 aber nicht fortgeführt. In E Bogen nur bis letzte Note T 188.

189/190 u: Bogen am Taktübergang in E nur bis letzte Note T 189, wiedergegeben gemäß A_{Siv}.

196 o: In A_{Siv} und E drittletzte Note fis^1 statt e^1 ; in A nicht eindeutig. Vgl. aber das Motiv an allen Parallelstellen (erstmalig T 126).

212 o: In A e^1/g^1 statt g^1 .

213 u: In A Legatobogen c^1-d^1 .

217 f. o: In A_{Siv} Bogen nur bis letzte Note T 217. Wir gleichen an unteres System an und schließen somit Ende der musikalischen Phrase in Bogen ein.

224 u: In A ohne h^1 und ohne Haltebogen nach T 225.

225 o: In A 2. Note Oberstimme *cis*³; wir folgen A_{Siv}.

246/247 P: In A_{Siv} und E fehlt Haltebogen, ergänzt gemäß A.

N° II Choral h-moll

Quellen

A_{SK} Autographe Skizze. Privatbesitz Emory Fanning. Abbildung von A_{SK} im Faksimile (siehe unten, A_{Siv}). Beschreibung und Abbildung von A_{SK} (vorletzte Seite) im Katalog von Sotheby's, Auktion vom 26. und 27. Novem-

ber 1980, Lot 267, S. 114 f. A_{SK} enthält den Schluss des 2. Chorals (T 250–274 sowie die vier letzten Takte). Anschließend folgt der 3. Choral (siehe unten). Der Notentext weicht kaum von A_{Siv} ab, Dynamikangaben, Bögen und Registrierungsangaben fehlen allerdings weitgehend.

A_{Siv} Autographe Stichvorlage. Privatbesitz Emory Fanning. Faksimile: *Chorale No. 2 in b minor*, Middlebury, Vermont, 1981. Beschreibung und Abbildung von A_{Siv} (1. Notenseite) im Katalog von Sotheby's, Auktion vom 26. und 27. November 1980, Lot 266, S. 112 f. Titelblatt: *Choral II | pour orgue* | [vom Verlag ergänzte Plattennummer von E:] 4415 | [darunter Vermerk unbekannter Herkunft:] 83/82520. Kopftitel auf 1. Notenseite: *Choral II*. Datierung von Francks Hand auf letzter Notenseite: 14 7^{bre} [14. September]. Paginierung von 1–17 von der Hand Francks. Angaben zur Registrierung von fremder Hand (gleiche Hand wie in Stichvorlage von N° I), im gesamten Manuskript Stecher-Eintragen, die es zweifelsfrei als Vorlage für E ausweisen. Zwischen Titelblatt und 1. Notenseite eine Leerseite, die Disposition für N° II angibt.

E Siehe N° I Choral E-dur.

A_{SK} wurde für die vorliegende Edition nicht herangezogen, da sie eindeutig ein Vorstadium darstellt.

Zwischen A_{SK} und A_{Siv} entstand vermutlich ein weiteres Autograph des 2. Chorals, das Registrierungsangaben von Francks Hand enthält (siehe Fauquet, *Franck*, S. 753); über seinen Verbleib ist nichts bekannt.

Die Reinschrift A_{Siv} repräsentiert die Fassung letzter Hand und diente als Stichvorlage für E.

E erschien erst nach Francks Tod, sodass eine Beteiligung des Komponisten bei der Drucklegung und beim Korrekturlesen ausgeschlossen werden kann; E weicht jedoch nur marginal von A_{Siv} ab.

A_{Siv} ist Hauptquelle der vorliegenden Edition. E wurde lediglich zu Vergleichszwecken herangezogen und scheidet als Nebenquelle aus. Zeichen, die in A_{Siv} fehlen, in E jedoch vorhanden sind, werden daher als Ergänzungen des Herausgebers in runde Klammern gesetzt; ihr Vorhandensein in E wird jedoch in den *Einzelbemerkungen* nachgewiesen.

Einzelbemerkungen

- 7 o: In A_{Siv} 1. Oktave ursprünglich $f\dot{is}-f\dot{is}^1$, korrigiert zu wiedergegebener Lesart.
 18 u: Ergänzter Bogen auch in E vorhanden.
 20: In A_{Siv} ursprünglich Bögen statt Staccato; getilgt. Wir gleichen an T 19 an. Staccatopunkte auch in E vorhanden.
 21 u: In A_{Siv} vor unterer Note im 2. Akkord getilgtes Zeichen. Korrekturprozess unklar. Vermutlich aber \natural gemeint (siehe Basslinie und Akkorde im Umfeld). \natural auch in E vorhanden.
 25: Ergänzte Bögen auch in E vorhanden.
 26, 35 o, 51 u: Ergänzter Bogen auch in E vorhanden.
 52 o: Ergänztes \sharp auch in E vorhanden.
 56, 62 u: Ergänzte Bögen auch in E vorhanden.
 65: In A_{Siv} *Fermez la boîte du Récit* durchgestrichen (daher in E nicht vorhanden). Möglicherweise ursprünglich von Franck mit Bleistift notiert, später getilgt und mit Tinte überschrieben (siehe *Vorwort*). Wir übernehmen die Anweisung, da *cresc.* in T 75 ein geschlossenes Récit verlangt. o: Verlängerungspunkt zu $f\dot{is}^1$ fehlt in A_{Siv} , in E vorhanden.

- 65 f., 120 P: In A_{Siv} ursprünglich eine Oktave höher notiert, korrigiert zu wiedergegebener Lesart.
 71 P: Verlängerungspunkt fehlt in A_{Siv} , in E vorhanden.
 81, 101 o: Ergänztes \natural auch in E vorhanden.
 105 u: Ergänzter Bogen auch in E vorhanden.
 107 u: Ergänzter Bogen steht in E eine Note später ($c\dot{is}^1-c^1$), vermutlich Stichfehler (vgl. T 85).
 109 o: Ergänztes \natural auch in E vorhanden.
 113/114 u: In A_{Siv} am Taktübergang ursprünglich übergebundenes $f\dot{is}$, dann Korrektur zu d , \sharp fehlt.
 120: In A_{Siv} beginnt \gg bereits auf Taktstrich 119/120, in E schon auf 3. Zz T 119.
 122, 281 o: $\downarrow h$ gemäß A_{Siv} ; in E jeweils \downarrow ; wir folgen A_{Siv} , da von Franck zweimal so notiert.
 129 u: Ergänztes \sharp auch in E vorhanden.
 162 o: Ergänzter Bogen auch in E vorhanden.
 178 u: In A_{Siv} Strich am Taktende; möglicherweise Hinweis zur Stimmführung von es^1 T 178 zu d^1 in T 179.
 191 u: Ergänztes \flat auch in E vorhanden.
 208, 224 u: In A_{Siv} fehlt Vorzeichen zu letzter oberer Note (Warnvorzeichen, siehe aber Akkord zuvor).
 215: \ll bis Taktende gemäß A_{Siv} , vgl. aber T 199. In E in beiden Takten nur bis vorletzte Achtelnote.
 222–226 o: In A_{Siv} endet Bogen auf letzter Note T 225 (vielleicht Versehen wegen Seitenwechsel nach T 225); wir verlängern bis Ende der Phrase (so auch in E).
 233/234 o: In T 233 Alternativnote g^2 gemäß A_{Siv} , in E fälschlicherweise $f\dot{is}^2$. In A_{Siv} fehlt im Alternativakkord T 234 \sharp vor d^2 , siehe aber Hauptakkord sowie unteres System; auch in E \sharp vorhanden.
 236/237 u: In A_{Siv} in T 236 Bogen rechts offen (deutlich über Taktstrich hinaus gezogen), in T 237 nach Zeilenwechsel nicht fortgeführt.

- 237 u: Ergänztes \natural auch in E vorhanden.
 238/239: In A_{Siv} zwischen unterem System und Pedalsystem ausgestrichene Zeichen; Bedeutung unklar (Fanning vermutet, es handle sich um Staccatopunkte; siehe Faksimile, Abschnitt *Annotations*).
 240 o: In E *ôtez anches* erst in T 241.
 279/280: Ergänzter Haltebogen auch in E vorhanden.
 281–284 u: Ergänzte Bögen auch in E vorhanden.
 284/285 u: Haltebogen $f\dot{is}-f\dot{is}$ am Taktübergang in A_{Siv} nur als Bogenansatz in T 284 vorhanden, in T 285 nach Zeilenwechsel nicht fortgeführt; in E vorhanden.

N° III Choral a-moll

Quellen

- A_{SK} Autographe Skizze. Privatbesitz Emory Fanning. Beschreibung der Quelle im Katalog von Sotheby's, Auktion vom 26. und 27. November 1980, Lot 267, S. 114. Datierung von Francks Hand auf letzter Notenseite: *30 Septembre*. A_{SK} enthält den Schluss des 2. Chorals (siehe oben) sowie – bis auf einige fehlende Takte – den kompletten 3. Choral. Obwohl manche Takte nur angedeutet sind und obwohl einzelne Passagen von der Fassung in A (siehe unten) abweichen, scheint die Komposition zum Zeitpunkt des Skizzierens schon weitgehend abgeschlossen gewesen zu sein. Dynamikangaben, Bögen und Registrierungsangaben fehlen allerdings weitgehend.
 A Autograph. Privatbesitz, Einsicht über Joël-Marie Fauquet. Datiert auf letzter Notenseite mit *30 Septembre | 1890 | César Franck*.

Reinschrift, die jedoch nicht als Stichvorlage diente; sie enthält kaum Angaben zur Dynamik (Ausnahmen T 1, 105 f.), keine Registrierungsangaben.

E Siehe N° 1 Choral in E-dur.

A_{SK} wurde für die vorliegende Edition nicht herangezogen, da sie eindeutig ein Vorstadium darstellt. Die Datierung von A_{SK} und A mit 30. September ist fragwürdig. Dass Franck beide Handschriften an einem Tag niederschrieb, scheint unwahrscheinlich. Möglicherweise hielt er nur das Datum des Kompositionsabschlusses fest.

A war nicht Stichvorlage für E. A stimmt zwar in Bezug auf Tonhöhen bis auf wenige Ausnahmen mit E überein. Hinsichtlich der fehlenden Dynamikangaben, Tempovorschriften und Registrierungen repräsentiert A ein Vorstadium von E. Nach A entstand vermutlich ein weiteres Autograph, das Stichvorlage wurde (siehe Fauquet, *Franck*. S. 754, wo es heißt, zu jedem Choral existierten zwei Autographe). Über dessen Verbleib ist nichts bekannt. Dass Franck die Stichvorlage selbst anfertigte, ist zwar nicht zu beweisen, aber wahrscheinlich. Es ist daher davon auszugehen, dass die zusätzlichen Angaben in E auf Franck zurückgehen.

Obwohl postum – d. h. ohne Beteiligung von Franck erschienen – ist E daher Hauptquelle unserer Edition. A dient als Nebenquelle. Da bei einigen Abweichungen von A gegenüber E nicht auszuschließen ist, dass es sich in E um Überlieferungs- oder Stichfehler handelt, werden in jenen Fällen die Lesarten nach A in eckige Klammern gesetzt. Ergänzungen des Herausgebers stehen in runden Klammern. Zeichen, die in E vorhanden sind, jedoch in A fehlen, werden gemäß Hauptquelle gesetzt; ihr Fehlen in A wird in den *Einzelbemerkungen* erwähnt.

Einzelbemerkungen

6, 15: In A fehlt *Largamente*.

7, 16, 18: In A fehlen \curvearrowright .

15/16 u: In A am Taktübergang Legatobogen *fis*–*f* und Haltebogen *a*–*a*, in E Legatobogen *fis*–*f* und Haltebogen *dis*¹–*es*¹; wir interpretieren als 2 Haltebögen. Vgl. auch T 17/18.

19 f.: In A fehlen Tempoangaben.

25 o: In E fehlen Haltebögen, ergänzt gemäß A.

u: In A zu letzter Note zusätzlicher Achtelhals (vgl. Takte zuvor). Zu vorletzter Note kein zusätzlicher Hals. Abweichung der Notation gegenüber dem Umfeld, vermutlich Absicht wegen in T 25 abweichender Intervallstruktur. Wir folgen E.

26, 28: In A fehlt *dim*.

27: In A fehlt *rit*.

30, 34 f.: In A fehlen Dynamikangaben.

39, 40, 42–44, 46, 48, 52: In A fehlen Dynamikangaben.

52 o: In A fehlt Bogen.

54: In A fehlt \curvearrowright .

55 f., 60, 66 f., 72: In A fehlen Dynamikangaben.

55/56 u: In E ohne Haltebögen, ergänzt gemäß A.

66–70 o: In E endet Phrasierungsbogen in beiden Systemen vor Zeilenwechsel am Ende von T 68; wir folgen A.

74, 76, 78, 80, 82, 84: In A ohne Dynamikangaben.

76: In A Bogen von *b* im unteren System zu *c*¹ im oberen System, vermutlich nur zur Verdeutlichung der Stimmführung.

85 f. u: In A jeweils ein Bogen zu 8 Noten statt geteilten Bögen.

87, 89, 94 f.: In A ohne Dynamikangaben.

88 f. o: In A fehlen jeweils \natural vor *c*³, *f*² und *d*², in E nachträglich eingefügt (Plattenkorrektur, zumindest bei *f*² und *d*² eindeutig erkennbar); fehlten

also auch in verschollener Stichvorlage. Es besteht aber kein Zweifel, dass die \natural ergänzt werden müssen.

95: \llcorner gemäß E, nicht in A.

97: In A fehlt *dolce espress*.

98 f., 101: In A fehlen Dynamikangaben.

101 o: In A fehlt \natural zu vorletzter Note; in E nachträglich eingefügt (Plattenkorrektur), fehlte also auch in verschollener Stichvorlage; Note lautet aber zweifelsfrei *a*¹.

102, 116 u: In A fehlt jeweils Haltebogen 3.–4. Zz.

104: In A fehlt *molto espress. e dolce*.

107 f., 111 f.: In A fehlen Dynamikangaben.

114: Haltebogen *a*¹–*a*¹ fehlt in E, ergänzt gemäß A.

114/115: In A fehlt Haltebogen am Taktübergang.

123 u: In A fehlt in 2. Takthälfte Haltebogen 3.–4. Zz.

125 f.: In A fehlen Dynamikangaben.

132 o: In E fehlt *m. d.*, ergänzt gemäß A.

136 f.: In A fehlen Dynamikangaben.

142 f.: In A fehlt *molto rit.* und *molto slargando*.

145 o: In E fehlt im 6. Akkord *g*², ergänzt gemäß A.

146–148: In A fehlen Dynamikangaben.

150: In A fehlt $\langle \rangle$.

154 o: In E *fisis*¹ statt *g*¹.

159 f., 163 f., 167: In A fehlen Dynamikangaben.

169: In A fehlt *molto cresc*.

173 u: In A fehlt Haltebogen.

173–177, 178–182 o: Legatobogen endet in E jeweils schon auf letzter Note T 176 bzw. 181; wir folgen A.



190–194 o: In E statt *ritenuto*, Geltungsstrichen und *Molto largamente* nur *rit.* in T 190.

München, Frühjahr 2013
Friedemann Winklhofer

Comments

u = upper staff; *l* = lower staff; *P* = pedal staff;
M = measure(s)

About this edition

In general the notation follows the primary source (in the division of the notes between the staves, cleffing, etc.). Stemming and setting of rests in polyphonic passages has only been modernised or simplified when it results in improved legibility. The sources frequently divide longer note values by a notation using ties, so for example  instead of ; in these cases we supply a reading with the undivided note value. The English-language registration instructions have not been adopted in the present edition, for reasons set forth in the *Preface*. Parentheses indicate additions by the editor.

N° I Chorale in E major

Sources

A Autograph. New York, Pierpont Morgan Library. 13 pages, all numbered in Franck's hand, headed *Choral N° I*. Dated, following the final double-bar line on the last page of music, *Le 7 Aout 1890*. Under this, the dedication: *à ma chere* [sic] *Eleve* [sic] *et petite amie M^{lle} Clotilde Bréal*. The manuscript includes an additional page, numbered *11*, that in its top left-hand corner contains a deleted measure (M 208), notated on three staves. The page is otherwise empty. On the actual

p. 11, M 208 is notated in the same place, and does not differ from the deleted measure. It appears that the additional page was the original p. 11 of the autograph: why Franck did not continue the notation there, but deleted the measure and began a new p. 11, remains unexplained. The entire autograph has the character of a provisional version – many slurs are missing, some readings differ from the engraver's copy (A_{EC}) and first edition (F).

A_{EC} Autograph engraver's copy. Private collection, information from Joël-Marie Fauquet. Head title: *Choral n° I*. Dated at the end: *Le 7 Aout 1890*. Pagination 1–18 in Franck's hand, registration instructions in another hand. Engraver's marks in the whole manuscript reveal it without any doubt to be the engraver's copy for F.

F First edition. Paris, Durand, plate numbers “D. S. 4414”, “D. S. 4415”, “D. S. 4416”, published 1892. Title: *Trois Chorals | POUR GRAND ORGUE | avec pédale obligée | PAR | CÉSAR FRANCK* [left:] · N° 1 · | à M. EUG. GIGOUT. | *Prix net: 2^f.50* [right:] N° 2 · | à M. AUG. DURAND | *Prix net: 2^f.50* [below, centre:] · N° 3 · | à Mademoiselle AUGUSTA HOLMÈS. *Prix net: 2^f.50 | Les trois réunis, Prix net: 6^f | Paris, A. DURAND & FILS, Éditeurs, | 4, Place de la Madeleine. | Déposé selon les traités internationaux. Propriété pour tous pays. | Tous droits d'exécution, de traduction, de reproduction et d'arrangements réservés. | U. S. A. Copyright 1892. by A. Durand & Fils. Imp. Delanchy & C^e Paris.* Head title on p. 1: *A Monsieur EUGÈNE GIGOUT | TROIS CHORALS | POUR GRAND ORGUE* | [left:] N° 1 [right:] CÉSAR FRANCK.

Head title on p. 17: *A Monsieur AUGUSTE DURAND | TROIS CHORALS | POUR GRAND ORGUE* | [left:] N° 2 [right:] CÉSAR FRANCK. Head title on p. 31: *A mon élève AUGUSTA HOLMÈS | TROIS CHORALS | POUR GRAND ORGUE* | [left:] N° 3. [right:] CÉSAR FRANCK. Copy consulted: Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark Vm⁷ 5280.



The autograph A merely represents a first draft and did not serve as the engraver's copy. It contains (except for M 80: *R*) no instructions regarding division between manuals; additionally it lacks secondary elements such as slurring, registration instructions and dynamic markings. The dating of A and A_{EC} as 7 August is questionable: it seems unlikely that Franck wrote out both manuscripts on one day. Perhaps he noted it only as the date of conclusion of composition (see also below, no. 3).

The fair copy A_{EC} represents the final authorised version, and was used as the engraver's copy for F. F was not published until after Franck's death, so we can rule out his involvement in printing or proof-reading. Nonetheless, F differs only marginally from A_{EC}.

A_{EC} is the primary source for the present edition. A served as a secondary source, and F has been drawn upon for comparison purposes. Signs missing from A_{EC} but present in F have therefore been added by the editor in parentheses; their presence in F is, nevertheless, also noted in the *Individual comments*.

Individual comments

4–6 u: Rhythm of top and bottom parts in A is

switched,  instead of ; corrected subsequently in A_{EC}, as is visible underneath. Original-

ly as in A, but then changed to the reading in F.

15 l: In A_{EC} the E is only \downarrow ; we follow A.
 32 u: In A the 2nd \downarrow is b^1 , probably a scribal error.
 l: Lowest note in 2nd chord is $\flat F$ in F, and likewise in A; A_{EC} has $\flat F$, so is $F\flat$ intended? Likely a mistake; below the staff x ? (perhaps a marking by the engraver to indicate the error).
 52–55 u: In A_{EC} a slur before the change of line is extended beyond the end of M 54, but not continued in M 55. F has legato slur only to 1st chord of M 55; cf. also with slurs extending to phrase endings, such as in M 58 and 61.
 65: A_{EC} has *ici plus de jeux*, written in another hand.
 67 l: \sharp at antepenultimate note is missing from A and A_{EC} , but present in F. See also the note B in the pedal staff.
 71/72 u: A has a tie.
 79/80 u: Tie at $f\sharp^1$ is missing from A_{EC} in M 79 before the change of page, but is present in M 80; we add to match A.
 96 l: Fingering 2 is from A_{EC} , but it is not present in source F.
 96 f. l: In A_{EC} at the last beat of M 96 the instruction *Récit* has been overwritten by a P ; M 97 of A_{EC} has *Positif*. Both instructions are probably an error, since the passage is to be played on one manual (see the upper staff). We follow source F and use *Récit*.
 99 l: Tie is missing from A_{EC} . We add to match A; see also the pedal part.
 106: A has *Largo*.
 110 l: F has \flat instead of \circ ; we follow A_{EC} and A.
 129 P: A has \downarrow instead of \downarrow ; A_{EC} has \downarrow
 129–134: A has notation on four staves.
 133 P: A has \downarrow instead of \downarrow ; A_{EC} has \downarrow
 147–150 P: A has a tied-over \downarrow . A_{EC} has a correction, and we follow this clearly valid reading, as does F.
 153 l: In A the eighth note is $c\sharp^1$ instead of a .

156–159 P: A has a tied-over \downarrow . $B\flat$ (tie is missing before change of page at M 156/157). Correction here too, see comment on M 147–150.
 174, 186: Fingering from A_{EC} and F.
 183–185 u: In A_{EC} the slur extends approximately to bar line at M 184/185, in F only to final note of M 184.
 187–189 u: In A_{EC} the slur in M 188 clearly extends beyond the end of the measure before the change of page, but is not continued in M 189. Slur in F extends only to the final note of M 188.
 189/190 l: Slur at measure transition in F extends only to final note of M 189; we reproduce the A_{EC} version.
 196 u: Antepenultimate note in A_{EC} and F is $f\sharp^1$ instead of e^1 ; unclear in A, but compare the motif in all parallel passages (first occurrence is at M 126).
 212 u: A has e^1/g^1 instead of g^1 .
 213 l: A has legato slur c^1-d^1 .
 217 f. u: Slur in A_{EC} extends only to final note of M 217. We change to match the lower staff, and thus include the end of the musical phrase within the slur.
 224 l: A lacks b^1 and the tie after M 225.
 225 u: 2nd note of top part in A is $c\sharp^3$; we follow A_{EC} .
 246/247 P: A_{EC} and F lack tie; we add, following A.

N° II Chorale in b minor

Sources

A_{SK} Autograph sketch. In the private collection of Emory Fanning. A copy of A_{SK} exists in facsimile (see below, A_{EC}). Description and illustration of A_{SK} (penultimate page) in Sotheby's auction catalogue for the auction of 26 and 27 November 1980, lot 267, pp. 114 f. A_{SK} contains the end of the second Chorale

(M 250–274, plus the four final measures). The third Chorale then follows (see below). The musical text differs very little from that of A_{EC} , though dynamic markings, slurs and registration instructions are mostly missing.
 A_{EC} Autograph engraver's copy. In the private collection of Emory Fanning. Facsimile: *Chorale No. 2 in b minor* published Middlebury, Vermont, 1981. Description and illustration of A_{EC} (first page of music) in Sotheby's auction catalogue for the auction of 26 and 27 November 1980, lot 266, pp. 112 f. Title page: *Choral II | pour orgue |* [plate number, added by the publisher of F:] *4415 |* [below this, a mark of uncertain origin:] *83/82520*. Head title on 1st page of music: *Choral II*. Dated on last page of music, in Franck's hand: *14 7^{bre}* [14 September]. Pagination 1–17 in Franck's hand. Instructions on registration in another hand (the same hand as for the engraver's copy for n° I), and the whole manuscript has engraver's markings, which clearly reveal it to have been the copy for F. Between title page and first page of music is an empty page that gives the registration for n° II.
 F See Chorale no. 1 in E major.

A_{SK} has not been drawn upon for the present edition, since it clearly presents a preliminary stage of composition.

Between A_{SK} and A_{EC} there was probably a further autograph of the second Chorale that contained registration instructions in Franck's hand (see Fauquet, *Franck*, p. 753); nothing is known about its whereabouts.

The fair copy A_{EC} represents the last authorised version, and served as the engraver's copy for F. F was not published until after Franck's death, so the

involvement of the composer in the printing and proofing process can be ruled out; nonetheless, F only differs marginally from A_{EC}.

A_{EC} is the primary source for our edition. F has only been called upon for comparison purposes, and was eliminated as a secondary source. Signs missing from A_{EC} but present in F thus appear as editorial additions, in parentheses; their presence in F is nevertheless also noted in the *Individual comments*.

Individual comments

- 7 u: 1st octave in A_{EC} was originally $f^{\sharp}-f^{\sharp 1}$; we correct to the reading as given.
- 18 l: Added slur is also present in F.
- 20: A_{EC} originally had slurs instead of staccato; deleted. We change to match M 19. Staccato dots are also present in F.
- 21 l: A_{EC} has a deleted sign before the lower note of the 2nd chord. The correction process is unclear, but probably \natural is intended (see the bass line and surrounding chords). \natural is also present in F.
- 25: Added slurs are also present in F.
- 26, 35 u, 51 l: Added slur is also present in F.
- 52 u: Added \sharp is also present in F.
- 56, 62 l: Added slurs are also present in F.
- 65: In A_{EC} *Fermez la boîte du Récit* is deleted (and thus absent from F). It was possibly originally notated by Franck in pencil, then later deleted and overwritten in ink (see the *Preface*). We adopt the instruction, since the *cresc.* in M 75 requires a closed Récit (swell box).
- u: Augmentation dot to the $f^{\sharp 1}$ is missing from A_{EC}; present in F.
- 65 f., 120 P: Originally notated an octave higher in A_{EC}, then corrected to the reading as given.
- 71 P: Augmentation dot is missing from A_{EC}; present in F.
- 81, 101 u: Added \natural is also present in F.

- 105 l: Added slur is also present in F.
- 107 l: Added slur is placed one note later in F ($c^{\sharp 1}-c^1$), probably an engraver's error (cf. M 85).
- 109 u: Added \natural is also present in F.
- 113/114 l: A_{EC} originally had a tied-over f^{\sharp} at the measure transition, which was then corrected to d ; \sharp is missing.
- 120: In A_{EC} the \gg begins at the measure transition at 119/120; in F it is already on the 3rd beat of M 119.
- 122, 281 u: $\downarrow b$ follows A_{EC}; F each time has \downarrow ; we follow A_{EC}, since Franck notated it this way twice.
- 129 l: Added \sharp is also present in F.
- 162 u: Added slur is also present in F.
- 178 l: A_{EC} has a stroke at the end of the measure; possibly indicates part-writing from eb^1 in M 178 to d^1 in M 179.
- 191 l: Added b is also present in F.
- 208, 224 l: A_{EC} lacks accidental at the final upper note (a cautionary accidental, but see the preceding chord).
- 215: \ll to end of measure follows A_{EC}, but cf. M 199. Present in F in both measures, but only to penultimate eighth note.
- 222–226 u: Slur in A_{EC} ends on final note of M 225 (perhaps an oversight caused by the change of page after M 225); we lengthen to the end of the phrase (as in F).
- 233/234 u: Alternative note g^2 in M 233 is from A_{EC}; F incorrectly has $f^{\sharp 2}$. In the alternative chord at M 234, A_{EC} lacks the \sharp before d^2 , but see the main chord as well as the lower staff; the \sharp is also present in F.
- 236/237 l: Slur in M 236 of A_{EC} is open to the right (so clearly extends beyond the bar line); not continued in M 237 following the change of line.
- 237 l: Added \natural is also present in F.
- 238/239: A_{EC} has crossed-out signs between the

- lower staff and the pedal staff; their meaning is unclear (Fanning suggests that they are staccato dots; see the facsimile, *Annotations* section).
- 240 u: In F *ôtez anches* does not appear until M 241.
- 279/280: Added tie is also present in F.
- 281–284 l: Added slurs are also present in F.
- 284/285 l: Tied $f^{\sharp}-f^{\sharp}$ at measure transition in A_{EC} is only present as the beginning of a slur in M 284, and is not continued in M 285 after the change of line; present in F.

N° III Chorale in a minor

Sources

- A_{SK} Autograph sketch. Privately owned by Emory Fanning. Description of the source in Sotheby's auction catalogue for the auction of 26 and 27 November 1980, lot 267, p. 114. Dated by Franck on the last page of music: *30 Septembre*. A_{SK} contains the end of the second Chorale (see above), along with the complete third Chorale (except for some missing measures). Although some measures are present only in outline, and although individual passages differ from the version in A (see below), the composition appears to have already been largely finished by the time this sketch was made. Dynamic markings, slurs and registration instructions, however, are mainly missing.
- A Autograph. Private collection, information from Joël-Marie Fauquet. Dated on last page of music *30 Septembre | 1890 | César Franck*. Fair copy, but not the engraver's copy; it contains hardly any dynamic markings (except for M 1, 105 f.), and no registration instructions.
- F See Chorale no. 1 in E major.

A_{SK} has not been drawn upon for the present edition, since it clearly represents an early stage of composition. The dating of 30 September for A_{SK} and A is questionable: it seems unlikely that Franck wrote both manuscripts on one day. Perhaps he noted it only as the date on which the composition was finished.

A was not the engraver's copy for F. Certainly A agrees with F in regard to pitches (with a few exceptions); but in respect of the missing dynamic markings, tempo instructions and registration, A represents a preliminary stage of F. Following A there was probably a further autograph that served as the engraver's copy (see Fauquet, *Franck*, p. 754, where it is noted that two autographs exist for each Chorale). Its whereabouts are unknown. It cannot be proved that Franck himself completed the engraver's copy, though it is likely. Therefore it may be concluded that the additional instructions in F derive from Franck.

Although published posthumously – thus without Franck's involvement – F is the primary source for our edition. A serves as a secondary source. Since it cannot be ruled out that some variants between A and F are the result of copying or engraver's errors, the readings according to A are in those cases provided in brackets. Editorial additions appear in parentheses. Signs present in F but missing from A have been added as in the primary source; their absence from A is mentioned in the *Individual comments*.

Individual comments

6, 15: A lacks *Largamente*.

7, 16, 18: A lacks \curvearrowright .

15/16 l: At the measure transition, A has a legato slur $f\sharp-f$ and a tied $a-a$; F has legato slur $f\sharp-f$ and tied $d\sharp^1-eb^1$; we interpret these as two ties. Cf. also M 17/18.

19 f.: A lacks tempo markings.

25 u: F lacks ties; added here from A.

l: Final note in A has an extra eighth-note stem (cf. preceding measures). Penultimate note does not have an extra stem. Notation differs from that around it, perhaps intentionally on account of the different interval structure in M 25. We follow F.

26, 28: A lacks *dim*.

27: A lacks *rit*.

30, 34 f.: A lacks dynamic markings.

39, 40, 42–44, 46, 48, 52: A lacks dynamic markings.

52 u: A lacks slur.

54: A lacks \curvearrowright .

55 f., 60, 66 f., 72: A lacks dynamic markings.

55/56 l: F lacks ties; added here from A.

66–70 u: In F the phrasing slur in both staves ends before the change of line at the end of M 68; we follow A.

74, 76, 78, 80, 82, 84: A lacks dynamic markings.

76: Slur in A from bb in the lower staff to c^1 in the upper staff, probably only to clarify the part-writing.

85 f. l: A each time has a slur over 8 notes, rather than divided slurs.

87, 89, 94 f.: A lacks dynamic markings.

88 f. u: A each time lacks \natural before c^3, f^2 and d^2 ; added later to F (a plate correction, clearly visible, at least for f^2 and d^2); thus also missing from the lost engraver's copy. There is no doubt, however, that the \natural must be added.

95: \llcorner follows F; absent from A.

97: A lacks *dolce espress*.

98 f., 101: A lacks dynamic markings.

101 u: A lacks \natural at penultimate note; added later to F (there is a plate correction); thus also missing from the lost engraver's copy; however, the note definitely is an a^1 .

102, 116 l: A each time lacks tie on beats 3–4.

104: A lacks *molto espress. e dolce*.

107 f., 111 f.: A lacks dynamic markings.

114: F lacks tied a^1-a^1 ; we add following A.

114/115: A lacks tie at measure transition.

123 l: A lacks tie in 2nd half of measure, beats 3–4.

125 f.: A lacks dynamic markings.

132 u: F lacks *m. d.*; we add following A.

136 f.: A lacks dynamic markings.

142 f.: A lacks *molto rit.* and *molto slargando*.

145 u: F lacks g^2 in 6th chord; we add following A.

146–148: A lacks dynamic markings.

150: A lacks $\langle \rangle$.

154 u: F has $f\sharp^1$ instead of g^1 .

159 f., 163 f., 167: A lacks dynamic markings.

169: A lacks *molto cresc*.

173 l: A lacks tie.

173–177, 178–182 u: Legato slur in F already ends on final note of M 176 and 181 respectively; we follow A.

190–194 u: In F, instead of a *ritenuto* followed by confirmatory strokes and *Molto largamente* there is only a *rit.* marking at M 190.

Munich, spring 2013

Friedemann Winklhofer